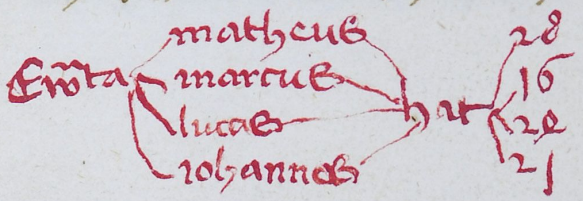
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

daz man es schrib vnd wie wol ir vil ist
dy ewly geschribn haben so haben doch
newer vier den gewalt der gegewchn
pchaltn den vier teilen der welt den sy
den glaubn der drivaltichait chund tue
vn sy sint zw gleich weib alz vier reder
am wagn dez hern awff dem er durch
dy predig dez ewly gefurt wirt vnd
daz menschleich geslecht daz da waz
in vier leg dez tides gestorbn wider
in der predig dez ewly mit dem leben
wird pegabt vn auch so sind der andern
ewly ze nicht wordn vnd sind auch
nicht von der chirchn enphangn wan
der her wolt nicht daz dy vor geornt
zal zerstort wird durch der chraft
willen dez Sämentes vnd dy vier Ewa
gelistn sind auch perzaichnt in figuren
dy nicht petrigen sind sy sind ein hem
leichait in m selber mit peweisung
Mathcus wirt vnome in menschen
waner ist sind leichn vor den andern
pleibleich pey der menschait ihesu xpi